

An den stellvertretenden
Vorsitzenden des
Sozialausschusses
Herrn Wartchow

Beratungsvorlage

zu TOP I / 4.0 der Sitzung des Sozialausschusses am 10. Mai 2007

Städtische Förderrichtlinien für den Sozialen Bereich

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beschließt die Förderrichtlinien für den Sozialen Bereich. Die Förderrichtlinien treten mit Erlangung der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2007 in Kraft.

Begründung:

Die Förderrichtlinien für die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der allgemeinen Sozialhilfe sind seit vielen Jahren ein Instrument, mit dem die Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie die Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts als Träger Sozialer Aufgaben, die die Arbeit der Stadt Meerbusch im Sozialen Bereich in vielfacher Weise mit ihren Einrichtungen und Diensten unterstützen, gefördert werden.

Die Förderrichtlinien für den Sozialen Bereich traten erstmals im Jahre 2000 in Kraft und sind nun zu aktualisieren und aufgrund von Beschlüssen des Sozialausschusses zu erweitern. Die Neufassung der Richtlinien ist der Beratungsvorlage als Anlage beigelegt.

Die Aktualisierung und die Erweiterung sind wie nachfolgend dargestellt begründet:

a) bisherige Richtlinien Seite 5 / neue Richtlinie entfällt

Kreuzbund:

Der Zuschuss entfällt, da diese Gruppierung als eingetragener Verein unter dem Dachverband eines Wohlfahrtsverbandes nicht mehr besteht.

b) bisherige Richtlinien Seite 8 / neue Richtlinie Seite 7

Förderung Schuldnerberatung/Entschuldungshilfe

Die Richtlinien wurden inhaltlich gemäß dem Beschluss des Sozialausschusses von Januar 2007 geändert. Die erforderliche Vereinbarung zwischen der Stadt Meerbusch und dem Sozialdienst Kath. Männer wird nach Inkrafttreten des Haushaltes 2007 abgeschlossen.

c) bisherige Richtlinien Seite 10 / neue Richtlinie Seite 8

Mobile Soziale Hilfsdienste in Meerbusch

Die AWO Meerbusch unterhält keinen MSHD mehr. Die Richtlinien wurden entsprechend angepasst.

d) bisherige Richtlinien Seite 12 – 18 / neue Richtlinie Seite 13 - 19

Förderung der offenen Altenarbeit

In die Richtlinien wurden die im Laufe der Jahre geänderten Öffnungszeiten der Altenclubs bei den einzelnen Kirchengemeinden eingearbeitet.

Aufgrund der stark verringerten Öffnungszeiten, die die Pfarre St. Nikolaus in den Räumen der Nußschale in Meerbusch-Osterath anbietet, erfüllt diese nicht mehr die Voraussetzungen für eine Altenstube, sondern nur noch die für einen Altenclub. Die Richtlinien wurden entsprechend angepasst.

e) bisherige Richtlinien Seite 20 – 21 / neue Richtlinie Seite 21 - 22

Personalkosten für die sozialpädagogische Betreuung von Aussiedlern und ausländischen Flüchtlingen und zur Schulung ehrenamtlicher Kräfte

Der mit dem Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V. und der Diakonie Meerbusch vereinbarte geänderte Einsatz der sozialpäd. Fachkräfte für die Betreuung von Aussiedlern und ausl. Flüchtlingen und die einhergehende Bezuschussung einer Fachkraft für die Ehrenamtlerbörse wird in gesonderten Vereinbarungen geregelt, die nach Inkrafttreten des Haushalts 2007 mit den jeweiligen Wohlfahrtsverbänden abgeschlossen werden. Die Richtlinien wurden entsprechend angepasst.

Aufgenommen in die Richtlinien wurden:

Schwangerschaftskonfliktberatung Seite 11

Nachdem der Zuschuss auf Wunsch den Jugendhilfeausschusses aus dem Bereich Jugendhilfe in den Bereich Soziales übertragen wurde, wurden entsprechende Richtlinien für den Sozialen Bereich erarbeitet.

Ehrenamt-Forum Meerbusch Seite 23 - 24

Nach bisherigem Stand wurden für die gem. Beschluss des Sozialausschusses einzurichtende Ehrenamtlerbörse, die nach einer Empfehlung des Arbeitskreises den Namen „Ehrenamt-Forum Meerbusch“ tragen soll, Richtlinien erarbeitet. Nach Inkrafttreten des Haushaltes 2007 wird mit dem Träger des Ehrenamt-Forums Meerbusch, der Diakonie Meerbusch, eine Vereinbarung abgeschlossen.

Lösung:

Die Verwaltung empfiehlt, die Förder Richtlinien für den Sozialen Bereich in Meerbusch, wie aus der Anlage ersichtlich, zu beschließen.

Kosten/Deckung:

Mittel in Höhe von 241.340 Euro sind im Haushaltsentwurf 2007 beim Produkt-Sachkonto 050 010 010 / 5318000 und in Höhe von 7.000 € (Sachkosten Ehrenamt-Forum Meerbusch) beim Produkt-Sachkonto 050 010 010 / 5431000 eingeplant.

Personalaufwand:

entfällt

In Vertretung

(Angelika Mielke-Westerlage)
Beigeordnete